

Amtliche Mitteilung

33. Jahrgang, Nr. 63



16. Mai 2012

Seite 1 von 11

Inhalt

- **Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Maschinenbau
(Mechanical Engineering)
des Fachbereichs VIII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 09.11.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Maschinenbau
(Mechanical Engineering)
des Fachbereichs VIII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 09.11.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBL. S. 378), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Maschinenbau (Mechanical Engineering):

Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang Maschinenbau, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs VIII ist zu beachten.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§3 Studienziel

- (1) Studienziel des Bachelor-Studiums „Maschinenbau“ ist eine allgemeine, interdisziplinäre Ausbildung auf dem Gebiet des Maschinenbaus mit Vertiefungsmöglichkeiten in den Studienschwerpunkten "Erneuerbare Energien", "Konstruktionstechnik" oder "Produktionstechnik". Entsprechend Studienschwerpunkt ergibt sich eine spezielle Ausrichtung auf die Berufsqualifizierung für die Aufgaben in der Planung, Konstruktion und dem Betrieb von Energieanlagen mit konventionellen und erneuerbaren Energien, in der Entwicklung, Berechnung und Konstruktion von Maschinen und Produkten sowie in der Planung, Realisierung und Betreuung von Produktionsabläufen, Produktionsanlagen und Betriebseinrichtungen zur Produktherstellung.

Die fachlich breite Ausrichtung des Studiengangs verbunden mit der Vermittlung fachübergreifender Schlüsselqualifikationen (wie z.B. Informationstechnologien, Projektmanagement, Präsentationstechniken und die Fähigkeit zur Teamarbeit) versetzt die Absolventen/innen in die Lage, komplexe Vorgänge durch integrierende Denk- und Handlungsweisen methodisch zu durchdringen und geeignete Lösungsansätze für die auftretenden Probleme zu finden und legt zugleich die Grundlagen für spätere Führungsaufgaben. Dies entspricht den Anforderungen von Wirtschaft, Industrie und Verwaltung nach fachübergreifenden Ingenieuren/innen, die komplexe Aufgaben interdisziplinär lösen können.

- (2) Der Bachelor-Studiengang Maschinenbau bildet mit den Master-Studiengängen Maschinenbau – Erneuerbare Energien, Maschinenbau – Konstruktionstechnik und Maschinenbau – Produktionssysteme ein konsekutives System.

§4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Rahmenstudienordnung.
- (2) Eine praktische Vorbildung von 13 Wochen ist eine zusätzliche Voraussetzung zur Zulassung zum Studium.
- (3) Außerdem werden Bewerber/innen zugelassen, die zeitgleich mit dem Studium eine für Maschinenbau anerkannte Berufsausbildung durchführen, wenn diese Berufsausbildung mindestens vier Wochen vor Studienbeginn aufgenommen wurde.
- (4) Die geeigneten Ausbildungen / Fachrichtungen gemäß §11 BerlHG und die Details für das vorgeschriebene Vorpraktikum regelt die Anlage 2.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§5 Struktur und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelor-Studium umfasst 7 Studienplansemester.
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt semesterweise.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert (siehe Anlage 1).
- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/434/detail/bmb>) sind Bestandteil dieser Ordnung.
- (5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.
- (6) Die Abschlussprüfung wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.
- (7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 13 Wochen.
- (8) Ab dem 5. Studienplansemester werden die Studienschwerpunkte
 - Erneuerbare Energien
 - Konstruktionstechnik
 - Produktionstechnik

angeboten.

- (9) Die Module des Studienschwerpunktes Konstruktionstechnik werden semesterweise angeboten.

In den Studienschwerpunkten Erneuerbare Energien und Produktionstechnik werden die Module des 5. Studienplansemesters jeweils im Wintersemester, die des 6. Studienplansemesters jeweils im Sommersemester angeboten. Studierende, die einen dieser Studienschwerpunkte im Sommersemester beginnen, belegen somit zunächst die Module des 6. Studienplansemesters vor denen des 5. Studienplansemesters.

- (10) Die Studierenden müssen sich zu Beginn des 4. Studienplansemesters für einen Studienschwerpunkt entscheiden. Die Studienschwerpunkte sind kapazitär beschränkt, die endgültige Zuordnung erfolgt dann unter Berücksichtigung verfügbarer Kapazitäten. Die Fristen und entsprechenden Auswahlkriterien bei Überschreiten der Kapazität in einem Studienschwerpunkt werden zuvor gesondert mitgeteilt.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Wintersemester 2012/2013 in Kraft.



Anlage 1 zur StO Bachelor Maschinenbau

Studienplan

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B01	Mathematik I (Lineare Algebra I, Analysis I)	1	5		5	5	P	FB II M
B02	Technische Mechanik I (Statik)	1	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B03	Konstruktion und Maschinenelemente I (Grundlagen)	1			5	5	P	
B03.1	Maschinenelemente I (Grundlagen)	1	1				P	Eigener Studiengang
B03.2	Konstruktionsübungen I (Grundlagen)	1		3			P	Eigener Studiengang
B04	Fertigungstechnik I (Urformen, Umformen, Fügen)	1	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B05	Metallkunde und Kunststofftechnik	1			5	5	P	
B05.1	Metallkunde	1	2				P	Eigener Studiengang
B05.2	Kunststofftechnik	1	2				P	Eigener Studiengang
B06	Studium Generale I	1	2		2,5	2,5	WP	FB I
B07	Studium Generale II	1		2	2,5	2,5	WP	FB I
B08	Mathematik II (Lineare Algebra II, Analysis II)	2	5		5	5	P	FB II M
B09	Technische Mechanik II (Festigkeitslehre, Hydromechanik)	2	5		5	5	P	Eigener Studiengang
B10	Konstruktion und Maschinenelemente II (Verbindungselemente)	2			5	5	P	
B10.1	Maschinenelemente II (Verbindungselemente)	2	2				P	Eigener Studiengang
B10.2	Konstruktionsübungen II (Verbindungselemente)	2		2			P	Eigener Studiengang
B11	Fertigungstechnik II (Trennen, Gießereilabor) und Wissenschaftl. Methoden	2			5	5	P	
B11.1	Fertigungstechnik II (Trennen)	2	2				P	Eigener Studiengang
B11.2	Fertigungstechnik II (Gießereilabor)	2		1			P	Eigener Studiengang
B11.3	Wissenschaftliches Arbeiten	2		1			P	Eigener Studiengang
B12	Ingenieurwerkstoffe und Werkstofftechniklabor	2			5	5	P	
B12.1	Ingenieurwerkstoffe	2	2				P	Eigener Studiengang
B12.2	Werkstofftechniklabor	2		2			P	Eigener Studiengang
B13	Informatik im Maschinenbau	2	2	2	5	5	P	FB VI
B14	Technische Mechanik III (Kinetik) und Physiklabor	3			5	5	P	
B14.1	Technische Mechanik III (Kinetik)	3	4				P	Eigener Studiengang
B14.2	Physiklabor	3		1			P	FB II P
B15	Konstruktion und Maschinenelemente III (Übertragungselemente)	3			5	5	P	
B15.1	Maschinenelemente III (Übertragungselemente)	3	2				P	Eigener Studiengang
B15.2	Konstruktionsübungen III (Übertragungselemente)	3		2			P	Eigener Studiengang
B16	Elektrotechnik (Grundlagen)	3	4		5	5	P	FB VII E
B17	Zahnradgetriebe und Mechatronik	3			5	5	P	
B17.1	Zahnradgetriebe	3	2				P	Eigener Studiengang
B17.2	Mechatronik	3	2				P	FB VII M
B18	Betriebswirtschaft	3			5	5	P	
B18.1	Betriebswirtschaftslehre	3	2				P	FB I
B18.2	Kosten- und Investitionsrechnung	3	2				P	FB I
B19	Fertigungstechnik III (Werkzeugmaschinen, Fertigungslabor)	3			5	5	P	
B19.1	Fertigungstechnik III (Werkzeugmaschinen)	3	2				P	Eigener Studiengang
B19.2	Fertigungstechnik III (Fertigungslabor)	3		2			P	Eigener Studiengang

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU	Ü	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B20	Elektronik und Elektrotechnik Labor	4			5	5	P	
B20.1	Elektronik	4	2				P	FB VII E
B20.2	Elektrotechnik Labor	4		2			P	FB VII E
B21	Qualitätsmanagement, Statistik und Industrielle Messtechnik	4			5	5	P	
B21.1	Qualitätsmanagement	4	2				P	Eigener Studiengang
B21.2	Industrielle Messtechnik und Statistik	4	1	2			P	Eigener Studiengang
B22	Maschinenelemente IV (Auslegung)	4	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B23	Arbeitsorganisation und Arbeitssicherheit	4			5	5	P	
B23.1	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	4	2				P	Eigener Studiengang
B23.2	Arbeitsorganisation und Arbeitsvorbereitung	4	2				P	Eigener Studiengang
B24	Thermodynamik und Wärmeübertragung	4	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B25	CAE-Projekt	4		3	5	5	P	Eigener Studiengang
B26	Hydraulik und Pneumatik	5	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
*)	Studienschwerpunktmodul I	5			5	5	P	Eigener Studiengang
*)	Studienschwerpunktmodul II	5			5	5	P	Eigener Studiengang
*)	Studienschwerpunktmodul III	5			5	5	P	Eigener Studiengang
**)	Wahlpflichtmodul I	5			5	5	WP	Eigener Studiengang
**)	Wahlpflichtmodul II	5			5	5	WP	Eigener Studiengang
B27	Steuerungs- und Regelungstechnik	6	4		5	5	P	Eigener Studiengang
*)	Studienschwerpunktmodul IV	6			5	5	P	Eigener Studiengang
*)	Studienschwerpunktmodul V	6			5	5	P	Eigener Studiengang
*)	Studienschwerpunktmodul VI	6			5	5	P	Eigener Studiengang
**)	Wahlpflichtmodul III	6			5	5	WP	Eigener Studiengang
**)	Wahlpflichtmodul IV	6			5	5	WP	Eigener Studiengang
B28	Praxisphase	7			15	0	P	Eigener Studiengang
B29	Abschlussprüfung	7			15		P	
B29.1	Bachelor-Arbeit	7			12	48	P	Eigener Studiengang
B29.2	Mündliche Abschlussprüfung	7			3	12	P	Eigener Studiengang

- *) Für die Studienschwerpunktmodule I – VI ergeben sich je nach gewähltem Studienschwerpunkt die folgenden Module:
- Studienschwerpunkt „Erneuerbare Energien“: Studienschwerpunktmodule I – VI = SP1-01 bis SP1-06
 - Studienschwerpunkt „Konstruktionstechnik“: Studienschwerpunktmodule I – VI = SP2-01 bis SP2-06
 - Studienschwerpunkt „Produktionstechnik“: Studienschwerpunktmodule I – VI = SP3-01 bis SP3-06

- **)
- Für die Wahlpflichtmodule I – IV ergeben sich je nach gewähltem Studienschwerpunkt die folgenden Module:
 - Studienschwerpunkt „Erneuerbare Energien“: Wahlpflichtmodule I und II = Auswahl aus WP1-01 bis WP1-04
Wahlpflichtmodule III und IV = Auswahl aus WP1-05 bis WP1-08
 - Studienschwerpunkt „Konstruktionstechnik“: Wahlpflichtmodule I und II = Auswahl aus WP2-01 bis WP2-04
Wahlpflichtmodule III und IV = Auswahl aus WP2-05 bis WP2-08
 - Studienschwerpunkt „Produktionstechnik“: Wahlpflichtmodule I und II = Auswahl aus WP3-01 bis WP3-04
Wahlpflichtmodule III und IV = Auswahl aus WP3-05 bis WP3-08

Weitere Hinweise zu den Wahlpflichtmodulen siehe Seite 9.



Studienschwerpunkt 1 (SP1) = Erneuerbare Energien								
Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten-gewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
SP1-01	Kraftwerkstechnik A (Prozesse mit Phasenwechsel)	5	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP1-02	Strömungslehre und Strömungsmaschinen	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
SP1-03	Wind- und Wasserkraftanlagen	5	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP1-04	Solarthermie und Wärmepumpen	6	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP1-05	Elektrische Maschinen, Netzeinspeisung und Photovoltaik	6			5	5	P	
SP1-05.1	Elektrische Maschinen / Netzeinspeisung	6	2				P	FB VII E
SP1-05.2	Photovoltaik	6	2	1			P	FB VII E
SP1-06	Kraftwerkstechnik B (Prozesse ohne Phasenwechsel)	6	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
Wahlpflichtmodule (Studienschwerpunkt 1)								
WP1-01	Finite-Elemente-Methoden	5	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP1-02	Werkstoffe für Energieerzeugungsanlagen	5	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP1-03	Unternehmensplanung und Projektmanagement	5	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP1-04	Biomasse - Energieerzeugung, nachwachsende Rohstoffe	5	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP1-05	Motor- und Verdichtertechnik, Energiewirtschaft	6			5	5	WP	Eigener Studiengang
WP1-05.1	Motor- und Verdichtertechnik	6	2				WP	Eigener Studiengang
WP1-05.2	Energiewirtschaft	6	2				WP	Eigener Studiengang
WP1-06	Wasserstofftechnik und Angewandte Chemie	6			5	5	WP	
WP1-06.1	Wasserstofftechnik	6	1	1			WP	Eigener Studiengang
WP1-06.2	Angewandte Chemie	6	2				WP	Eigener Studiengang
WP1-07	Recyclinggerechte Werkstoffwahl und Produktentwicklung	6	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP1-08	Maschinen- und Rotordynamik	6	3	1	5	5	WP	Eigener Studiengang

Studienschwerpunkt 2 (SP2) = Konstruktionstechnik								
Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten-gewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
SP2-01	Strömungslehre und Strömungsmaschinen	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
SP2-02	Finite-Elemente-Methoden	5	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP2-03	CAD-Konstruktion / Modellierung	5		4	5	5	P	Eigener Studiengang
SP2-04	Elektrische Antriebe	6	4		5	5	P	FB VII E
SP2-05	Methodisches Konstruieren	6	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP2-06	Maschinen- und Rotordynamik	6	3	1	5	5	P	Eigener Studiengang
Wahlpflichtmodule (Studienschwerpunkt 2)								
WP2-01	Kraft- und Arbeitsmaschinen, Labor	5		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP2-02	Verbrennungsmotoren	5	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP2-03	Konstruieren mit Kunststoffen	5	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP2-04	Fördertechnik	5	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP2-05	Beanspruchungsmessung und Messdatenverarbeitung, Labor	6		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP2-06	Rechnerintegrierte Produktentwicklung (Projekt)	6		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP2-07	Getriebe, umlaufend und ungleichförmig	6	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP2-08	Energietechnik	6	4		5	5	WP	Eigener Studiengang

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule
 Redaktion: Leiter Studienverwaltung
 Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
 Presse- und Informationsstelle
 E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
 Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienschwerpunkt 3 (SP3) = Produktionstechnik								
Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
SP3-01	CAD/CAM/CNC-Prozesse	5	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP3-02	Produktionsanlagen und Instandhaltung	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
SP3-03	Prozessdatengewinnung und -verarbeitung	5	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP3-04	Qualitätssicherung und Technisches Controlling	6	4		5	5	P	Eigener Studiengang
SP3-05	Materialfluss und Fabrikenplanung	6	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
SP3-06	Produktionsplanung und -steuerung	6	4		5	5	P	Eigener Studiengang
Wahlpflichtmodule (Studienschwerpunkt 3)								
WP3-01	CAM-Produktherstellung (Projektübung)	5		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP3-02	Fertigungslabor - Vertiefung	5		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP3-03	Informationstechnik in der Produktion	5	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP3-04	Technische Logistik	5	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP3-05	Produktionsautomatisierung - Projektierung von Produktionsanlagen	6		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP3-06	Projektmanagement in der Produktion	6		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP3-07	Industrial Engineering - Methoden	6		4	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP3-08	Fügetechnik	6	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang

SU = Seminaristischer Unterricht

Ü = Übung

SWS = Semesterwochenstunden

P = Pflichtmodul

WP = Wahlpflichtmodul

Hinweise zu Wahlpflichtmodulen	<p>Aus dem Wahlpflichtangebot des jeweiligen Studienschwerpunktes sind insgesamt vier Module zu wählen. Es kann auch ein Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienschwerpunkt oder mit Genehmigung des Dekans / der Dekanin des Fachbereichs VIII auch ein Pflichtmodul aus einem anderen Studienschwerpunkt oder ein Modul aus dem 5. oder 6. Semester des Studienganges Verfahrens- und Umwelttechnik (Bachelor) gewählt werden. Module, deren Inhalte ganz oder zu großen Teilen deckungsgleich mit Modulen des eigenen Studienplanes sind, werden nicht anerkannt.</p>
---------------------------------------	---

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Anlage 2 zur **StO Bachelor Maschinenbau**

Studiengangsbezogene Zugangsregelungen

§1 Voraussetzung für die Immatrikulation gemäß § 11 BerlHG

- (1) Folgende Berufsausbildungen sind als Teil der praktischen Vorbildung für eine Immatrikulation nach § 11 BerlHG anzuerkennen:
 - Werkzeugmacher/in
 - Mechaniker/in (insbesondere Industrie-, Verfahrens-, Zerspanungs-, Konstruktions-, Werkzeug-, Kfz-Mechaniker/in)
 - Metallerzeuger/in
 - Metallverformer/in
 - Montierer/in
 - Schmied/in
 - Schlosser/in
 - Elektriker/in
 - Industrieelektroniker/in
 - Mechatroniker/in
 - Schiffbauer/in
 - Technische/r Zeichner/in (Maschinenbau)
 - Gas-Wasser-Installateur/in
 - Galvaniseur/in

- (2) Über die Gleichwertigkeit von Berufsausbildungen oder Fachrichtungen mit anderen Bezeichnungen als den oben genannten entscheidet der Dekan / die Dekanin.

§2 Vorgeschriebenes Vorpraktikum

Anerkennung einer praktischen Vorbildung gemäß Berliner Hochschulzulassungsgesetz (BerlHZG)

- (1) Berufsausbildungen können als praktische Vorbildung anerkannt werden, sofern sie die Bestandteile enthalten, die im Ausbildungsplan genannt sind. Die jeweils fehlenden Bestandteile müssen nachgeholt werden.

- (2) Die im Ausbildungsplan genannten Inhalte müssen in Art und Umfang in einem geeigneten Betrieb durchgeführt werden. Die Studienbewerberin / der Studienbewerber hat dies durch detaillierte Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes nachzuweisen. Die Anerkennung erfolgt durch die Beauftragte / den Beauftragten für praktische Vorbildung.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



(3) Ausbildungsplan:

Insgesamt ist eine praktische Vorbildung im Umfang von 13 Wochen (65 Vollzeitarbeitstagen) nachzuweisen. Davon sind 8 Wochen vor Beginn des Studiums zu absolvieren. Die restlichen 5 Wochen sind bis zum Ende des 2. Studiensemesters nachzuweisen.

Themenschwerpunkt 1: (ca. 4 Wochen)

Grundlegende Arbeitstechniken

z.B. Feilen, Sägen, Scheren, Richten, Biegen, Bohren, Senken, Reiben, Schweißen, Löten sowie Mess- und Prüftechnik, jeweils auf Grundlage von technischen Zeichnungen

Themenschwerpunkt 2: (ca. 3 Wochen)

Ausbildung an spanenden Werkzeugmaschinen

z.B. Drehen, Fräsen, Hobeln, Stoßen, Schleifen

Themenschwerpunkt 3: (ca. 2 Wochen)

Ausbildung im Bereich Arbeitsvorbereitung, Arbeitsplanung

z.B. Einsteuerung von Aufträgen, Verfolgung der Auftragsbearbeitung

Themenschwerpunkt 4: (ca. 4 Wochen)

Mitarbeit beim Zusammenbau von Geräten, Maschinen und Anlagen

Gruppen- und Endmontage oder Maschineninstandhaltung